

Susanne Mertens

Das Innere Team mit Tieren

Tiere als Persönlichkeitssymbole in Psychotherapie
und Beratung

2. Auflage

Mit 9 Abbildungen

Ernst Reinhardt Verlag München

Dipl.-Psych. Dipl.-Päd. *Susanne Mertens*, Bonn, war lange Jahre als Einzel-, Paar- und Gruppentherapeutin sowie Supervisorin bei sozialpädagogischen Einrichtungen und Lehrbeauftragte an der Hochschule Bremen tätig.

Von der Autorin außerdem im Ernst Reinhardt Verlag lieferbar: Susanne Mertens, Johanna M.: „Der Elefant, der nicht geträumt wurde – eine Psychotherapie mit Fritz Riemanns Persönlichkeitsmodell“

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02102-4 (Print)
ISBN 978-3-497-61274-1 (PDF-E-Book)
ISBN 978-3-497-61282-6 (EPUB)
2. Auflage

© 2019 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU
Satz: Arnold & Domnick, Leipzig

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

- 1 Wie es dazu kam: Die Entstehungsgeschichte der Methode **7**
- 2 Wie es weiterging: Ein erstes Anwendungsbeispiel **15**
- 3 Was auf dem Weg lag: Zur theoretischen Begründung der Existenz von Teilpersönlichkeiten **25**
- 4 Weshalb es wirkt, wie es wirkt: Zur theoretischen Begründung der identitäts(ab)bildenden Funktion von Tiersymbolen **40**
- 5 Wie es sich verortet und wo man es ansiedeln kann: Theoretische Grundlegung des therapeutischen Modells **52**
- 6 Wie man es nutzen kann: Darstellung unterschiedlicher therapeutischer Anwendungen **59**
- 7 Welche Tiere man braucht – Die Top 50: Das identitäts(ab)bildende Spektrum der Tiersymbole **107**
- 8 Wie man es deuten kann und darf: Auseinandersetzung mit dem Symbolcharakter des einzelnen Tieres **112**
- 9 Was noch zu sagen wäre: Resümee und Ausblick **117**

Anhang

Assoziations- und Identifikationsvorschläge zur Arbeit mit den inneren Tieren **119**

Kurzanleitung zur Arbeit mit dem Inneren Team mit Tieren **152**

Literatur **155**

Sachregister **157**